

Fugenbleche für Arbeitsfugen

Fugenblech St 37 schwarz

Stärken 0,6 - 2,0 mm lieferbar

- 200 mm: ca. 0,93 kg/m
- 250 mm: ca. 1,17 kg/m
- 300 mm: ca. 3,60 kg/m



Fugenblech verzinkt

Stärken 0,6 - 2,0 mm lieferbar

- 200 mm: ca. 0,93 kg/m
- 250 mm: ca. 1,17 kg/m
- 300 mm: ca. 1,55 kg/m



Art-Nr.	Größe	Verpackung
1-157-1008	0,60 x 200	30 lfm
1-157-1009	0,60 x 250	30 lfm
1-157-1101	1,0 x 300	30 lfm

1-157-1004	0,60 x 200	30 lfm
1-157-1005	0,60 x 250	30 lfm

Regelung der Abdichtungssysteme

Abdichtungssysteme	Regelung in der WU-Richtlinie
Fugenbänder nach DIN 7865 (Elastomer-Bänder) DIN 18541 (Thermoplast-Bänder)	Verweis auf DIN V 18197 „Abdichtung von Fugen in Beton mit Fugenbändern“
Unbeschichtete Fugenbleche	WU-Richtlinie, Kapitel 10
Ungeregelte Bauprodukte, z.B. - verpresste Injektions-schlauchsysteme - beschichtete Fugenbleche - Kombi-Arbeitsfugenbänder - quellfähige Fugeneinlagen - Adhäsionsabdichtungen - Dichtohre - weitere nicht genannte Fugenabdichtungen	Verwendbarkeitsnachweis erforderlich z.B. ABP-Prüfzeugnis

Unbeschichtete Fugenbleche in Arbeitsfuge
(kein Verwendbarkeitsnachweis – wenn folgende Forderungen erfüllt werden)

- Blechdicke mindestens 1,5 mm
- Blechbreite mindestens 250 mm bei einer WS ≤ 3 m
- Blechbreite mindestens 300 mm bei einer WS ≤ 10 m

Mindestmaße c_{min} und Nennmaße c_{nom} der Betondeckung der Bewehrung abhängig von den Expositionsklassen nach DIN 1045-1, Tab 4

Umgebung	Expositions-klasse	Beschreibung der Umgebung	Stabdurchmesser d_s [mm]	Mindestmaße c_{min} [cm]	Nennmaße c_{nom} [cm]		
Karbona-tisierung	XC1	trocken	bis 10	1,0	2,0		
			12, 14	1,5	2,5		
			16, 20	2,0	3,0		
			25	2,5	3,5		
28			3,0	4,0			
Chloride aus Tausalzen	XC2	nass, selten trocken	bis 20	2,0	3,5		
			25	2,5	4,0		
			28	3,0	4,5		
Chloride aus Meerwasser	XC3	mäßige Feuchte	bis 25	2,5	4,0		
			28	3,0	4,5		
			XS1	wechselnd nass/trocken	bis 28	4,0	5,5
XS2	mäßige Feuchte	bis 28				4,0	5,5
XS2	wechselnd nass/trocken	bis 28	4,0	5,5			
					XS3	Salzhaltige Luft	bis 28
XS3	unter Wasser	bis 28	4,0	5,5			
					XS3	Tide, Spritzwasser, Sprühnebel	bis 28



Verpreßschlauch System Intec

FRANK - Verpreßschlauch für wasserdichte Betonarbeitsfugen

- Die Alternative zum Arbeitsfugenband!**
- mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis
 - mehrfachverpressbar mit Harzen und Acylaten



Art-Nr. Typ Verpackung

1-158-1016 100 lfm

1. Bestellabschnitt: Einbau des Verpreßschlauchs

FRANK - Nagelpacker gelb bzw. blau



1-158-1007 gelb 1 St

1-158-1008 blau 1 St

FRANK - Schneidezange für Verpreßschlauch



1-158-1011 1 St

FRANK - Schnappi zum Setzen in den grünen Beton



1-158-1010 100/Sa

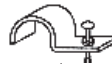
FRANK - Intec-Schellen

- bei ausgehärtetem Beton
- mit vormontiertem Nagel für Schußapparat



1-158-1004 100/Ka

FRANK - Metall-Schellen zum Bohren incl. Nageldübel



1-158-1005 100 St

FRANK - Filamentband zum Ablieben der Schlauchenden



1-158-1003 50 m

FRANK- Verbindungsstück für Schlauchverlängerung



1-158-1015 1 St

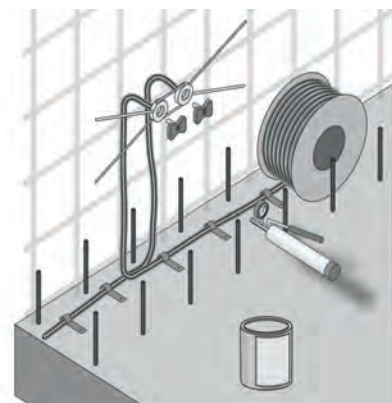
FRANK - Napa-Spinne

- für Befestigung des Nagelpackers an der Innenschalung

1-158-0000 1 St

Wichtige Hinweise zur Verpreßschlauch-Anwendung:

- Verpreßschlauch mittig in der Wand verlegen, bei Bauteilen ab Wandstärke 60 cm ca. 25 cm von der Wasserseite entfernt verlegen
- Verpreßschlauch darf an keiner Stelle zu nahe an die spätere Betonoberfläche gelangen oder diese gar berühren, es besteht sonst die Gefahr, daß beim Verpressen kein Druck aufgebaut werden kann!
- am Anfang und Ende jedes Verpreßabschnitts sitzt je ein Nagelpacker
- Verpreßschlauch darf nicht aus der Wand geführt werden
- Verpreßschlauch gut fixieren, um Verschieben oder Aufschwimmen sicher zu verhindern (Abstand ca. 15 cm)
- Nagelpacker an einer später gut zugänglichen Stelle anordnen
- Verpreßabschnitte sollten ca. 10 m lang sein
- Anwendung nur in der Betonarbeitsfugen!
- Weitere Hinweise siehe FRANK-Verarbeitungsmerkblatt!





Verpreßschlauch Intec

2. Bestellabschnitt: Verpreßmaterial

FRANK - Handpresse bis 400 bar für Harz-Verpressung mit Panzerschlauch und Greifkopf

FRANK - Hydraulikmanometer
0 – 160 bar für Handpresse incl. T-Stück zur Montage

FRANK - Ersatzgreifkopf für Panzerschlauch Handpresse

FRANK - Hochdruckpanzerschlauch für Handpresse

FRANK - Kegelpkopfnippel für Nagelpacker / Verpressanschluss

FRANK - Steckschlüssel für Kegelpkopfnippel

FRANK - Intectin Plus, mit KTW-Zulassung
■ dauerelastisches PU-Harz zum Verpressen

FRANK - Blitz-Intectin
■ stoppt den Wasserfluß sofort:
schäumt auf bei Wasserzutritt
nachverpressbar mit Intectin Plus

FRANK - Intectin-EP
■ für kraftschlüssige Verpressungen
Epoxidharz 2-komponentig

FRANK - Intectin-Spezialreiniger
■ für PUR und Epoxid-Harz

Art-Nr.	Verpackung
1-158-1017	1 St
1-158-1018	1 St
1-158-1001	1 St
1-158-1002	1 St
1-158-1006	1 St
1-158-1022	1 St
1-158-1094	1 l
1-158-1036	1 l
1-158-1019	5 l
1-158-1079	1 l
1-158-1021	1 l

Wichtige Hinweise zum Verpressen:

- Die einschlägigen Richtlinien und Merkblätter der Berufsgenossenschaften zum Verarbeiten von Harzen beachten!
- Schutzkleidung tragen (Handschuhe, Schutzbrille etc.)
- Gebindeeinheit immer komplett und gut zusammenrühren
- Tropfzeit des Intectin ca. 30 Minuten bei 20 Grad Celsius, Mindestbauteiltemperatur 8 Grad Celsius
- Befüllen des Verpreßschlauchs bis am 2. Nagelpacker Harz austritt (= Entlüften des Schlauchs), dann 2. Nagelpacker verschließen
- Verpreßdruck langsam von 0 bis auf max. 80 bar hochfahren
- Weitere Hinweise siehe FRANK-Verpreß-Merkblatt



Verpreßschlauch Intec-Cem, Einschlagprofile

Verpreßschlauch Intec-Cem

- **wiederverpressbarer Injektionsschlauch mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis**
- Nagelpacker und Anschlußteile
- Innendurchmesser 5 mm, Außendurchmesser 13 mm
- zur Verwendung in Arbeitsfugen und bei Unterfangungen
- verpressbar mit Harzen, Gelen, Zementsuspensionen und Zementleimen



Bohrlochsuspension / Injektionsmörtel

- Festkörperrohddichte 1,4 kg/dm³, ca. 1.2 kg/l Hohlraum
- Druckfestigkeit 3,5 N/mm² oder 7,0 N/mm² lieferbar
- geeignet für Risse größer 0,2 mm

Proofmate Einschlagprofile für Dehnfugen

- zur Sanierung von Dehn- und Trennfugen
- auch als Fugenabschlussprofil einsetzbar
- einfacher Einbau der Profile
- hohe mechanische und chemische Beständigkeit
- Proofmate S aus SBR, DN 10 - 40 mm
- Proofmate E aus EPDM (UV beständig), DN 20 – 60 mm
- Proofmate EK zum Einkleben

Proofmate Folie für Dehn- und Arbeitsfugen

- abdichtend gegen drückendes Wasser
- chemisch hoch beständig auch gegen Bitumenanstriche
- sehr gute Haftung des Klebers auf Beton, Metall, Glas und Kunststoff
- EPDM Material ist UV-beständig
- Breiten 150 – 500 mm

Art-Nr.	Typ	Verpackung
---------	-----	------------

